



WALDEMAR KOLB

* 5. Sept. 1914
in Mannheim

† 23. April 2000
in Oberursel

Liebe Frau Kolb, verehrte Trauergemeinde!
Der Verein für Geschichte und Heimatkunde trauert um ein langjähriges, aktives Mitglied. Schon bei der Gründung 1962 war er dabei und bereits im nächsten Jahr im Vorstand des Vereins aktiv. Ab 1967 kümmerte er sich um die Herausgabe unserer »Mitteilungen«.

Als verantwortlicher Schriftleiter hat er zwanzig Jahre lang von der Auswahl der Artikel und Bilder bis zur Korrektur und zum Druck Hefte gestaltet, die ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der notwendigen wissenschaftlichen Genauigkeit und interessanter Lektüre für unsere Mitglieder geboten haben. Unvergessen und wesentlich für das Geschichtsbild unserer Stadt sind seine Untersuchungen. In den sechziger Jahren stieg er mit anderen im Turm der Ursulakirche herum und erforschte jedes Detail unserer Glocken – bis zur Entdeckung des Grabsteins des Glockengießers Georg Krafft in Mainz. Es folgten die Erforschung der Geschichte und der Gebäude des Hospitals und der Hospitalkirche – selbstverständlich festgehalten in unseren »Mitteilungen«. 1970 entschlüsselte er Inschriften und Chronogramme in Oberursel, später dann Grenzsteine des 17. Jahrhunderts und Grabplatten in der Kreuzkapelle. Zum 25jährigen Jubiläum unseres

Vereins hat er uns ein sehr vollständiges Doppelheft zum Geschenk gemacht, in dem die Geschichte des Vereins und seiner Arbeitskreise, die Grußworte anlässlich des Jubiläums und der Festvortrag von Dr. Bund über die frühere Verbindung von St. Ursula und dem Bartholomäusstift in Frankfurt nachzulesen sind. Ganz hinten in diesem Heft ist eine weitere Arbeit von Waldemar Kolb abgedruckt: Ein Verzeichnis der Einwohner von Weißkirchen im Jahr 1697. Auch dies ein Zeichen dafür, wie ein Zugezogener zu einem höchst verdienten Bürger seiner Stadt wurde.

Dass er diese Stadt besser kannte als viele Einheimische, führte er einige Jahre mit dem beliebten Quiz »Kennst Du Deine Stadt?« vor. Wir freuen uns, dass diese Veranstaltung auch zu Waldemar Kolbs Andenken seit einigen Jahren wieder Bestandteil unseres Brunnenfestprogramms ist.

Ich möchte nicht schließen, ohne Ihnen, liebe Frau Kolb, liebe Familie, dafür zu danken, dass Sie Ihren Mann, Ihren Vater, all die Jahre mit uns geteilt, seine Arbeit unterstützt und gefördert haben. Wir sind Waldemar Kolb und Ihnen zu großem Dank verpflichtet.

Martin Müller

1. Vorsitzender

(Ansprache zur Trauerfeier am 2. Mai 2000)